



Sitzung des Gemeinderates Dulliken vom Montag, 16. Februar 2026

## Übersicht über die Beschlüsse des Gemeinderates

Im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung vom 16. Februar 2026 stand der Finanzplan 2026 bis 2030. Innerhalb dieses Traktandums nahm sich der Dulliker Gemeinderat ausführlich Zeit für eine «finanzpolitische Auslegeordnung» und einen mittelfristigen Blick auf die Herausforderungen im Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde Dulliken.

**Marco Lorenz** (Gemeindepräsident), **Shirkou Moradi** (Ressortleiter Finanzen), **Andy Pfaff** (Präsident der Finanzkommission) und **Michael Steiner** (Verwaltungsleiter) verdeutlichten dem Gemeinderat und den anwesenden Gästen (Mitglieder der Finanzkommission, Bereichsleitende der Verwaltung, externe Revision) die aktuellen Spannungsfelder im Finanzhaushalt der Gemeinde und hoben dabei folgende Punkte speziell hervor:

- Der starke Anstieg der Gesundheits- und Sozialkosten in den letzten Jahren, welcher sich voraussichtlich auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird.
- Die hohen Zusatzkosten (Abschreibungen, Kapitalkosten und Betriebskosten), welche aus der starken Investitionstätigkeit der Gemeinde – vor allem im Bereich der Schulraumplanung – resultieren.
- Der verzögerte oder teilweise ausbleibende Ertragszuwachs bei den Steuererträgen der natürlichen Personen, welcher aufgrund des Bevölkerungswachstums und der Schaffung von qualitativ hochstehendem Wohnraum erwartet wird.

Mit Blick auf die mittelfristige Stabilisierung des Finanzhaushalts und des in Kürze startenden Planungsprozesses für das Budget 2027 fasste der Dulliker Gemeinderat folgende finanziellen Richtungsentscheid:

- Die **Ausgaben im allgemeinen Haushalt** der Einwohnergemeinde Dulliken sollen bereits ab dem Budget 2027 substanziell gesenkt werden. Der angestrebte Zielwert für die Aufwandreduktion beträgt CHF 850'000.--. Für das Budget 2028 wird die Erhöhung des Zielwerts auf CHF 1 Mio. angestrebt. Die Konkretisierung der einzelnen Sparmassnahmen wird zeitnah angegangen und ist Teil des Planungsprozesses für das Budget 2027.
- Das **Investitionsvolumen** im Jahr 2027 soll durch Priorisierungen und Reduktionen um ca. 25% gesenkt und auf einen Zielwert von rund CHF 5 Mio. (Netto-Investitionen) fixiert werden. In Sachen Investitionen soll zudem die anstehende Konsolidierungsphase vorgezogen werden und bereits ab dem Budgetjahr 2028 beginnen.
- Die **Zusatzerträge im Finanzergebnis** sollen durch ein offensives und kluges Vorgehen bei der Veräusserung der im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision umgezonten, gemeindeeigenen Parzellen möglichst optimal realisiert werden.

Mit diesen Massnahmen setzt der Dulliker Gemeinderat wichtige finanzpolitische Akzente, um der angespannten finanziellen «Grosswetterlage» zu begegnen und die Gemeindefinanzen trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen im Lot zu halten. Trotz den angedachten Gegensteuermassnahmen auf der Kosten- und Investitionsseite beschloss der Gemeinderat, durch die Finanzkommission auch erste Szenarien für mögliche Steuererhöhungen ausarbeiten zu lassen.

**Zusätzlich befasst sich der Dulliker Gemeinderat mit folgenden Themen:**

- Freigabe und Kompetenzerteilung für die anstehenden Kapitalaufnahmen im Jahr 2026.
- Ablehnung eines Antrag bezüglich der Erstellung eines unabhängigen Fachgutachtens zum Standort der Suchthilfe Ost GmbH an der Bahnhofstrasse 54 in Dulliken.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Dulliken findet am **Montag, 9. März 2026** statt.

**Einwohnergemeinde Dulliken**

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Marco Lorenz

Michael Steiner

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen **Marco Lorenz**, Gemeindepräsident unter 062 285 57 50 oder [marco.lorenz@dulliken.ch](mailto:marco.lorenz@dulliken.ch) sowie Gemeindeschreiber **Michael Steiner** unter 062 285 57 70 oder [michael.steiner@dulliken.ch](mailto:michael.steiner@dulliken.ch) gerne zur Verfügung.